Vorlage, DS-Nr. 2021/1067

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	07.09.2021			
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	15.09.2021			

Betreff: Neuauflage des Förderprogramms Troisdorf - Förderrichtlinie

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt die beigefügte Richtlinie zum Förderprogramm „Klimaschutz und –anpassung in Troisdorf“

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021/2022

Sachkonto/Investitionsnummer: 5318570

Kostenstelle/Kostenträger: 14010101

Gesamtansatz: 180.000,00 €

Verbraucht: 0,00 €

Noch verfügbar: 180.000,00 €

Bedarf der Maßnahme: 0,00 €

Erträge: 0,00 €

Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung: für 2021 werden 60.000 € und für 2022 werden 120.000 € bereitgestellt.

Sachdarstellung:

Die Stadt Troisdorf unterstützt Bürgerinnen und Bürger bereits seit vielen Jahren bei Maßnahmen zur Förderung der erneuerbaren Energien, bei der energetischen Sanierung von Immobilien oder bei der Begrünung von Dächern.

Ende des Jahres 2020 waren die im letzten Doppelhaushalt zur Verfügung gestellten Mittel erschöpft, mit denen seit 2019 rund 120 Fördervorhaben bezuschusst werden konnten. Aufgrund der hohen Nachfrage hat die Politik die Weiterführung des Förderprogramms unter Aufstockung der Mittel beschlossen.

Basierend auf einer Evaluierung sowie der Erweiterung des Förderprogramms um neue Fördertatbestände wurde die Richtlinie zum Förderprogramm in den letzten Monaten überarbeitet und aktualisiert.

Hierbei wurden unter anderem

- die Fördersummen für energetische Sanierungen erhöht, angelehnt an die starke Preisentwicklung im Handwerksbereich;
- neue Fördertatbestände vor allem im Bereich der Klimafolgenanpassung geschaffen, z.B. eine Förderung für Entsigelungsmaßnahmen, für Regenwasserzisternen sowie die Förderung von Solarstecker-Modulen;
- Zuschüsse für den Ausbau erneuerbarer Energien angepasst und erweitert;
- die Förderung von Dach- und Fassadenbegrünungen zunächst ausgesetzt, da hier derzeit Landesmittel bereitstehen, die eine parallele Förderung durch Haushaltsmittel nicht zulassen.

Die Richtlinie ist in 4 Teile aufgeteilt:

- Teil A – Energetische Gebäudesanierung im Bestand
- Teil B – Klimafreundliche Technologien
- Teil C – Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel
- Teil D – Solarmodule für die Steckdose

Um so bald wie möglich mit der Weiterführung des Förderprogramms und dem Einsatz der bereitgestellten Mittel beginnen zu können, legt die Verwaltung die Richtlinie dem Rat zur Beschlussfassung vor, ohne dass vorher die Fachausschüsse darüber beraten haben. Unter Einhaltung der planmäßigen Beratungsfolge könnte das Förderprogramm erst nach der Ratssitzung am 02.12.2021 in Kraft treten.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter